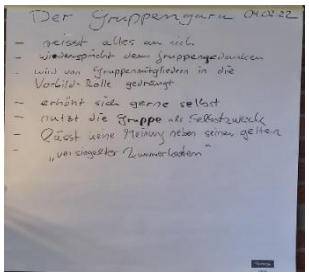
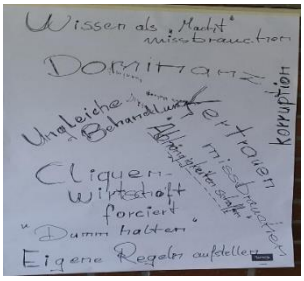




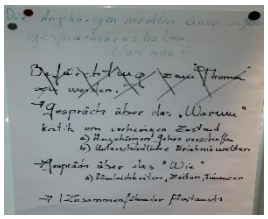
Erstes Wochenendseminar

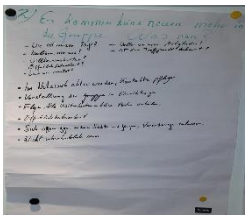
zur Ausbildung

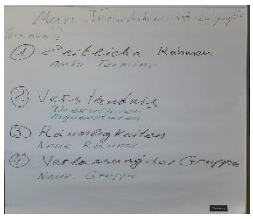
der Gruppenbegleiter/innen:

Wer will Gruppenguru sein?

Im Mittelpunkt dieses ersten Blocks stand die Geschichte, die Struktur und der Aufbau der Freundeskreise und ihrer Ideen, ein Ausblick auf die kommenden Blöcke und ein Anstoß zur Konfliktbewältigung.







Das war das „offizielle“ Thema, doch schon am ersten Abend wurde klar, wie sehr das „Ich“ gleichzeitig Thema ist: Die Arbeit an mir selbst ist in dieser Ausbildung (ebenso wie in unseren Freundeskreis-Gruppen zuhause) das große Handlungsfeld: Auch wenn es erstmal nur heißt, dass ich mich überwinden muss, vor einer Zuhörerschaft zu sprechen.

Vergleichbar mit der Wichtigkeit der Biodiversität in der Pflanzen- und Tierwelt haben wir die Vielfältigkeit der Teilnehmer/innen und der Leiter als äußerst bereichernd und inspirierend erlebt, egal ob es um die verschiedenen Süchte, die verschiedenen Individuen und Charaktere oder die unterschiedlichsten Freundeskreis-Gruppen geht.

Wir danken dem Verband und den Zuständigen, dass dieses Seminar auch unter Corona Bedingungen stattfinden konnte und freuen uns auf die nächsten Blöcke, auf das Wiedersehen sowie den intensiven Austausch. Wir hoffen, dass sich noch viele Mitglieder der Freundeskreis-Gruppen für diese Ausbildung entscheiden.

Sabine, Stefan, Martin, Ave